

Chia-Lun Hsu

PIANO / CHAMBER MUSIC / ART SONG



AUSFÜHRLICHE BIOGRAFIE

DEUTSCH

Chia-Lun Hsu verbindet in seiner musikalischen Arbeit solistisches Klavierspiel, Kammermusik und Liedgestaltung. Sein Interesse gilt den unterschiedlichen Klangwelten des Klaviers und dem Zusammenspiel von musikalischer Struktur und Ausdruck. Klangliche Differenzierung, eine klare Linienführung und das aufmerksame Hören auf seine musikalischen Partner stehen dabei im Mittelpunkt.

1991 in Taiwan geboren, absolvierte er sein Klavierstudium an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Pascal Devoyon und Frau Rikako Murata und schloss es 2015 mit dem Diplom ab. Anschließend setzte er seine Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater München fort, wo Prof. Adrian Oetiker und Prof. Donald Sulzen seine weitere künstlerische Entwicklung prägten. Bereits während seiner frühen Ausbildung erhielt er Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben.

Sein Repertoire reicht von Bach und Beethoven bis zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Werke von Chopin, Schumann und Debussy. Daneben beschäftigt er sich mit zeitgenössischer Musik, darunter Kompositionen von Messiaen, Dusapin und Murail. Konzertauftritte führten ihn in verschiedene Länder Europas und Asiens.

Die Zusammenarbeit mit anderen Musikern nimmt einen wesentlichen Platz in seiner Tätigkeit ein. Im Rahmen von Yehudi Menuhin Live Music Now München musizierte er in unterschiedlichen Duo- und Trioformationen mit Gesang, Streich- und Blasinstrumenten. Die Konzerte in sozialen Einrichtungen eröffneten dabei besondere Möglichkeiten des musikalischen Austauschs und der unmittelbaren Begegnung mit dem Publikum.

Mit der Sopranistin Elisabeth Rauch gründete er die Veranstaltungsreihe „ZWEITE REIHE - erstKlassik“. Gemeinsam widmen sie sich dem Liedrepertoire und entwickeln Programme, die Musik und Literatur miteinander in Beziehung setzen. In der Produktion „Ophelia“ wirkte er gemeinsam mit Elisabeth Rauch und der Schauspielerinnen Lina Bullwinkel an einem Dialog zwischen Gesang, Schauspiel und Klavier mit. Das Projekt wurde durch das Stipendienprogramm des Freistaats Bayern „Junge Kunst und neue Wege“ gefördert.

Auch das musikalische Kabarett gehört zu seinen Bühnenerfahrungen: In „Im Warenhaus“ am Münchner TEAMTHEATER übernahm er den Klavierpart im Realienquartett. Die Produktion verbindet neu arrangierte Lieder von Georg Kreisler mit Monologen von Moritz Gruber und erweitert seine musikalische Arbeit um das Zusammenspiel von Musik, Sprache und satirischem Ausdruck.

Mit der Geigerin Veronika Schnattinger bildet er das Duo Fidel & Fabel. Gemeinsam gestalten sie Programme, in denen klassische Kammermusik, Literatur und Erzählung ineinandergreifen. Im Märchenkonzert „Der standhafte Zinnsoldat“ zieht sich Hans Christian Andersens Geschichte als roter Faden durch den Abend. Beide Musiker lesen und erzählen zwischen den Stücken. Das Programm „Saufende Meister“ widmet sich dagegen den menschlichen Seiten berühmter Komponisten: Ihre Musik begegnet Anekdoten über Eigenheiten und Trinkgewohnheiten. So entstehen Konzertformate, die musikalische Gestaltung und erzählerische Vermittlung miteinander verbinden.

Neben seiner Konzerttätigkeit ist Chia-Lun Hsu als Klavierpädagoge und Korrepetitor tätig. Die Begleitung individueller musikalischer Entwicklungen und die Zusammenarbeit mit Sängern und Instrumentalisten ergänzen seine Arbeit auf der Bühne.